

Gravimetrisches Chargendosiergerät

Piovan verspricht mit ihrer neuen Quantum-Reihe mehr Leistung / Geeignet auch für Lebensmittel- und Medizintechnik

Verwiegend Die italienische Piovan, Maria di Sala/Italien, Hersteller von Peripheriegeräten für die kunststoffverarbeitende Industrie, präsentierte zur Fakuma eine Serie gravimetrischer Dosiergeräte. Die Chargendosiergeräte der neuen Baureihe Quantum



Die neue Quantum-Baureihe gravimetrischer Dosiergeräte

Foto: Piovan

für Spritzgießmaschinen und Extrusionsanlagen zeichnen sich durch Zuverlässigkeit und Effizienz aus.

Alle Flächen, die mit dem Material in Berührung kommen, sind aus Edelstahl, so dass die Geräte auch in kritischen Bereichen wie der Medizintechnik oder der Le-

bensmittelindustrie verwendet werden können. Der geringe Rauheitsgrad erlaubt die einheitliche Verarbeitung von Polymergranulaten, deren physische Eigenschaften werden nicht beeinträchtigt. Jedes Dosiergerät ist mit bis zu sechs Dosierstationen ausgestattet, die leicht zum Entleeren oder für Reinigungsvorgänge abmontiert werden können; diese Vorgänge können manuell durch einen einzigen Bediener ausgeführt werden. Die Dosierstationen können an allen Quantum-Dosiergeräten in einem Betrieb verwendet werden.

Shock-Absorber gegen Maschinenvibrationen

Der Wiegetrichter ist auf zwei Wiegezellen montiert – auch bei den kleinsten Quantum-Geräten. Dazwischen sind Shock-Absorber in Betrieb, die die Vibrationen der Maschine herausfiltern, um den erfassten und an die Steuerung weitergeleiteten Messwert auf mechanischem Weg zu sichern und einen präzisen Wiegevorgang zu ermöglichen: laut Piovan ein Alleinstellungsmerkmal der Quantum-Dosiergeräte.

Vom Wiegebehälter gelangt das Gemisch mittels eines über Druckluft geöffneten beziehungsweise

geschlossenen Schiebers zum Mischer. Der Mischer verfügt über ein kugelförmiges Design – das Mischwerkzeug ist als geometrische Konsequenz ebenfalls rund ausgeführt, so dass Materialrückstände im Mischbehälter vermieden werden. Ein besonderer Vorteil liegt im intelligenten Füllstandsensordesign, der die Mischeroberfläche als Fühler nutzt.

Die Gerätesteuerung erfolgt durch den Bediener über ein 8"-Touchscreen-Bedienpanel. Das Bedienpanel zeigt dem Benutzer in Echtzeit die effektive Betriebseinstellung des Geräts.

Die Gerätesteuerung ist für die Integration mit Win Factory ausgelegt, eine von Piovan entwickelte Software für die Visualisierung industrieller Produktionsprozesse. Win Factory kann alle Quantum-Dosiergeräte des Produktionsbetriebs miteinander kommunizieren lassen, um Rezepturen zu teilen, Material- und Produktionsposten zu verwalten und die Rückverfolgbarkeit des Rohstoffs zu ermöglichen; diese Daten sind grundlegend für die Zertifizierung des Endprodukts, insbesondere im Lebensmittelbereich und im medizintechnischen und pharmazeutischen Bereich. 68